



# AWO Leben

Malchiner Straße 28 · 17153 Stavenhagen · Tel. 039954 3720



© Floydine - t.ia.com

*Liebe Mitglieder, sehr geehrte Mitarbeiter und liebe Freunde der Arbeiterwohlfahrt,*

der zweite Advent steht bereits vor der Tür. Nicht nur im Arbeitsleben wird es noch mal hektisch, sondern auch auf der Suche und beim Kaufen von Weihnachtsgeschenken, so wie fast alle Jahre zuvor. Viele genießen die freie Zeit zwischen den Festtagen, nicht alle, aber doch viele, die bei der AWO beschäftigt sind. Den Personen, die ihre Dienste an den Wochenenden in der Adventszeit sowie zu den Weihnachtsfeiertagen und Feiertagen zum Jahreswechsel dienstplanmäßig absichern, möchte ich hiermit auch einmal ganz persönlich „Danke“ sagen.

Viele Dinge haben wir in diesem Jahr für unsere Klienten und Kunden geleistet. Rückblickend war es ein außergewöhnlich gutes Jahr, in dem wir unsere Ziele planmäßig umsetzen konnten. Das betrifft durchweg alle Bereiche, angefangen bei der Altenpflege, den Kindertagesstätten, dem Beratungsbereich, dem Integrationsbetrieb und nicht zu vergessen auch den Bereich der offenen Kinder-, Jugend- und Schulsozialarbeit.

Am Ende dieses Jahres wird Neues entstehen. Dazu gehören die Wohnanlage für Menschen mit psychischen Erkrankungen in Stavenhagen in der August-Seidel-Straße sowie der ambulante Dienst, der diese Menschen betreuen wird. Andererseits werden wir auch Einrichtungen aufgeben. Die Entscheidungen, uns vom Jugendclub Malchin zu trennen und uns aus der Kindertagesstätte in Mölln zurückzuziehen, haben wir uns nicht leicht gemacht. Doch sie waren und sind notwendig.

Viele Sachen konnten auch in 2015 weiter auf den Weg gebracht werden. Hierzu gehört der Kauf eines Grundstücks für den Pflegeheimbau am Standort Goethestraße in Demmin sowie die dazugehörigen Bauantragsstellungen. Weiterhin wurde ein Antrag auf Baugenehmigung für den zweiten Sanierungsabschnitt in der Kita „Sonnenkäfer“ gestellt. Und wir denken, dass mit Beginn des nächsten Jahres dafür auch die entsprechenden Genehmigungen vorliegen werden. Eine Arbeitsgruppe für die Sanierung der Kindertagesstätte „Grünschnabel“ besteht bereits seit September dieses Jahres. Diese wird die notwendigen Planungsschritte, Bauantragsunterlagen sowie Kostenplanung und Fördermittelanträge bis zum späten Frühjahr nächsten Jahres erarbeiten.

Wie Sie sehen, steht auch im nächsten Jahr wieder ein volles Programm an. Doch zuvor möchte ich allen Mitgliedern, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern sowie den Vorstandsmitgliedern der AWO Demmin ausdrücklich für die geleistete Arbeit und das tolle Miteinander im Verband danken.

Allen eine tolle Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Fest und einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2016.

Ihr Klaus Schmidt, Geschäftsführer

## Gemeinsam Leben

# INHALT

Vorwort .....1

Wettbewerb der Herzen /  
Kita Buddel Flink .....2

Abschiedsbrief KJFZ Malchin /  
AWO Radiospot .....3

Spatzenschule .....4

Umzug ins neue Haus .....5

Kindertagesstätten .....6

Kindertagesstätten /  
Tag der offenen Tür in der  
Tagespflege .....7

Theaterprojekt.....8

Herbstferien mal anders /  
AWO Bowlingturnier .....9

Ehrenamt & Mitglieder.....10

Kreuzwörterrätsel mit Gewinn /  
Stellenanzeige Reinigung .....11

Stellenanzeigen /  
Wissen, was los ist! .....12

## Wettbewerb der Herzen

Als der Aufruf des Landesjugendwerkes der AWO M-V e.V. vor einigen Wochen erfolgte, haben wir uns gefragt: „Wie bekommen wir so viele Menschen wie möglich zusammen, um ein Herz darzu-



stellen?“. Natürlich mit der Reuterstädter Gesamtschule. Als unsere Schulsozialarbeiterin Marén Lasowski davon hörte, war klar, das Ding machen wir.

Mehr als 450 Kinder, Jugendliche, Lehrer und Freunde der AWO haben uns bei dieser Aktion unterstützt. Vielen herzlichen Dank dafür!

Vor kurzem haben wir erfahren, dass wir ... **TROMMELWIRBEL...** den **1. Platz** belegt haben.

Als kleines Dankeschön darf sich die Schule einen Sachpreis aussuchen, den das AWO Landesjugendwerk überreichen wird. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie mehr darüber.

**Wenke Berndt**  
**AWO Geschäftsstelle**

## Herz-Alarm in der Kita „Buddel Flink“

Auch unsere Kita aus Ganschendorf hat sich am

### „Wettbewerb der Herzen“

beteiligt. Und somit gingen sie auf Spurensuche. Schnell waren die Kinder im Herzfieber. Es wurden Herzen gemalt, Herzen aus Gummibärchen oder Steinen gelegt. Sogar beim Wald- und Wiesentag ließen sie die Herzen nicht los, denn die Kinder legten ein Herz aus Tannenzapfen mitten im Wald. Auch der Spielplatz verwandelte sich in ein großes Herz

und dieses wurde von den Kindern ausgefüllt. Die besten Ergebnisse der Kita haben wir eingesendet und nun sind die Kinder und Erzieher guter Hoffnung auf ein Monatsblatt im Kalender 2016.



**Herzlichen Glückwunsch!!!!**  
**Unsere Kita hat sich einen Platz in dem Kalender für das neue Jahr gesichert.** Und in einigen Tagen haltet ihr, liebe Kinder, Eltern und Erzieher, den Kalender in den Händen.

**Wenke Berndt**  
**AWO Geschäftsstelle**

### Impressum



Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen.

**Herausgeber:**  
AWO Regionalverband Demmin e.V.  
Malchiner Straße 28  
17153 Stavenhagen  
Telefon: 039954 3720

**Druck:**  
Nordost-Druck GmbH & Co. KG  
Rainer Zimmer 0395 4575-700  
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg

**Quellenangabe:** AWO  
**Gestaltung:** NK-Grafik

## Das Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Malchin verabschiedet sich

Liebe großen und kleinen Besucher,  
Eltern und Großeltern, Freunde,  
Unterstützer und Netzwerkpartner!

Wir möchten auf diesem Wege Euch/Ihnen Allen für die vielen gemeinsamen und erfolgreichen Jahre, in denen wir miteinander für das Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Malchin gearbeitet, gelebt und auch gekämpft haben, ganz herzlich danken.

Mit Kindern und Jugendlichen – in mittlerweile schon der zweiten Generation – haben wir in den über 20 Jahren Freizeiten gestaltet, Ferienlager und Ferienspiele veranstaltet, unzählige Projekte durchgeführt, Feste und Feiern erlebt..., viel Kinderlachen gehört, aber auch die ein oder andere Träne getrocknet.

Spaß und Freude in einer Gruppe haben, interessante Ferien- und Freizeitgestaltung erleben oder aber auch Kreativität und Phantasie entwickeln, standen dabei

ebenso im Vordergrund wie die Vermittlung eines respektvollen und achtsamen Umgangs miteinander, die Erfahrung von Toleranz und Wertschätzung und des Gefühls des füreinander Daseins.

Aber auch ganz besonders in Zeiten, in denen Hektik und Stress den Alltag bestimmen oder aber Sorgen und Probleme in der Schule oder im Elternhaus auftreten, zeigt sich, wie wichtig es für die Kids ist, ein offenes Ohr zu finden und Jemanden mit Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Nöte und Gedanken zu haben. Und diese Personen fanden sie über alle Jahre in den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der Einrichtung.

Wir sagen an dieser Stelle vielen Dank für die gemeinsame Zeit, die wir mit Euch verbringen und den gemeinsamen Weg, den wir mit Euch gehen durften.

Herzlichst Eure/Ihre

Petra Pagels (Einrichtungsleiterin) &  
Bettina Freese (Fachbereichsleiterin)

**AWO Kampagne – Radio an! Antenne MV hören!**

### Radiospots der Werbebotschafter werden ab Januar wieder auf Antenne MV gesendet!

Seit September 2015 läuft auf Antenne MV die Sendung der AWO Botschaften für die Sendegebiete Nord, Ost und West. Die Spots für die Region Ost werden in den Monaten Januar, März, Mai und Juli 2016 zu hören sein.



**Schalten Sie ein und hören Sie rein!**

## Projektwoche „Natur pur – Tiere in einer menschlichen Welt“

In Zusammenarbeit mit Herrn Philipp Härtwig, einem engagierten Projektleiter bei der Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit Mecklenburg-Vorpommern e.V. (GSE e.V.) fand im Oktober 2015 dieses Projekt statt. Die EU hat 2015 das „Europäische Jahr für Entwicklung“ ausgerufen. Dies haben wir zum Anlass genommen, uns mit den Kindern mit Fragen wie „Was brauchen unsere Haustiere für ein gutes Leben bei uns?“, „Wie könnte ein fetziger Zirkus auch ohne Tiere funktionieren?“ oder „Was hat das Palmöl in unseren Süßigkeiten oder dem Duschgel mit dem Regenwald und den aussterbenden Orang-Utans zu tun?“ zu beschäftigen. Herr Härtwig wartete dazu mit einem vielseitigen Methodenpool und kindgerechten didaktischen Materialien wie Filmen, Kinderbüchern und Handpuppen auf. Ausgehend

vom kindlichen Alltag beschäftigten sich unsere SchülerInnen mit ihren Haustieren und einer tiergerechten Pflege und Haltung. Sie erzählten von ihren Zirkuserfahrungen und entwickelten kurzerhand ein eigenes, artistisches Zirkusprogramm. Sie überlegten an der großen Weltkarte, wo wir leben und wo die Menschenaffen zu Hause sind. Beim Frühstück diskutierten sie miteinander, welche Lebensmittel Palmöl enthalten und wie sie z.B. durch einen sparsameren Verbrauch und die beidseitige Verwendung von Papieren und Plakaten in der Schule selbst dazu beitragen könnten, die großflächigen Abholzungen der Regenwälder zu beeinflussen. Die Kinder unserer Schule im Alter von 7-9 Jahren haben in den drei Tagen nicht nur unheimlich viel Neues aus der ganzen Welt erfahren, sondern sie konnten

die vermittelten Inhalte durch gute Aufbereitung von Herrn Härtwig jederzeit mit ihrem Kindsein hier in Deutschland verbinden und sich so bereits als kindliche „Weltbürger“ verstehen, die jeder auf seine Weise Einfluss nehmen können.

Das Projekt-Angebot „LOEWE“ (Loslegen – Orientieren – Erkennen – Wertschätzen – Engagieren), welches Globales Lernen in der Grundschule in den Fokus rückt und entwicklungspolitische Themen wie Kinderrechte, Tierschutz und Fairer Handel auf kindgerechte Weise vermittelt, möchten wir von ganzem Herzen weiterempfehlen! Der Rostocker Verein richtet seine Angebote vor allem an Schulen im ländlichen Raum und an kleinere Städte Mecklenburg-Vorpommerns.

**Team AWO-SpatzenSchule Neukalen**



Vernetzte Einrichtung des Elementar- und Primarbereiches



## Besuch im Bücher-Museum Sarmstorf



Vernetzte Einrichtung des Elementar- und Primarbereiches



In einem alten Bauernhaus mit einem warmen Kachelofen und einem gemütlichen alten Sofa mit Sprungfedern, Stickdecken und vielen Kinderbüchern wohnen viermal im Jahr für ein paar Wochen die beiden Kölner Sybille Bludau-Lindt und Klaus Ebel. Die Autorin und Journalistin Frau Bludau-Lindt las uns aus ihrem selbstgeschriebenen Kinderbuch „Der schüchterne Hase“ vor und zeigte uns dazu die Bilder aus dem Buch. Danach durften sich die Kinder und LernbegleiterInnen der SpatzenSchule aus der großen Büchersammlung jeweils ein schönes Buch aussuchen, darin lesen und es anschließend vorstellen. In ihren Lerntagebüchern schrieben die Kinder etwas zu den Geschichten und zum Ausflug in das Sommermuseum. In einer kleinen Präsentation zeigte dann jedes Kind seinen Eintrag im Lerntagebuch. Zu

unserer großen Überraschung durfte am Ende sogar jeder sein Buch als Geschenk mit nach Hause nehmen. Uns hat es dort sehr gut gefallen, besonders die Gemütlichkeit in der Bücherstube, die Ruhe zum Lesen und Schmöckern, die alte Einrichtung des Bauernhauses und die Gastfreundschaft der beiden Kölner. Der Ausflug in das Bücher-Museum Sarmstorf war eine tolle Entdeckung und lohnt sich für alle, die sich für Kinderbücher interessieren. Und vielleicht gibt es schon im Frühling zum Welttag des Buches (23. April 2016) ein Wiedersehen mit der Autorin in der SpatzenSchule in Neukalen. Der Text ist eine Gemeinschaftsarbeit aus der Schreibzeit, verfasst von den Schülerinnen und Schülern der AWO-SpatzenSchule Neukalen.

**Team AWO-SpatzenSchule Neukalen**

## Umzug ins neue Haus steht bevor

Die Beratungsstelle der **Allgemeinen Familien- und Sozialberatung (AFSB)** und ein **Teil des Mehrgenerationenhauses mit Beratungszentrum (MGH)** werden **ab Januar 2016** ihren Standort wechseln. Dazu haben mir Martina Schuldt (Leiterin AFSB), Silvia Schudek (Koordinatorin MGH) und Martina Grapenthin (Verwaltungskraft im MGH) mehr erzählt.

### **Es ist geplant, dass ihr im Januar 2016 umzieht. Sitzt ihr schon auf gepackten Kisten?**

Wir bereiten uns langsam darauf vor und verstauen Dinge, die wir nicht täglich benötigen. Alles andere wird kurz vorher gepackt.

### **Und wo befindet sich der neue Standort?**

In unserem neu gebauten Haus „Betreutes Wohnen für psychisch

Kranke“ in der August-Seidel-Straße 26 in Stavenhagen.

### **Bleibt die Beratungsstelle der Allgemeinen Familien- und Sozialberatung dann für immer dort?**

Ja. Dieser Standort wird zukünftig die Anlaufstelle für die Klienten und Ratsuchenden sein.

Silvia Schudek wies auch darauf hin, dass ein Teil des Mehrgenerationenhauses mit Beratungszentrum ebenfalls dorthin umziehen wird, denn derzeit befinden sich die Räumlichkeiten im Gebäude der Kita „Mischka“ in Stavenhagen. Dazu gehören ein Teil des Büros und der Veranstaltungsraum.

### **Welcher Teil verbleibt dann noch im Haus I, also am alten Standort?**

Für die Holzwerkstatt, für das Musikprojekt der Musikschule und die Sportgruppen bleiben die Räumlichkeiten in der Straße am Wasserturm 3 weiterhin bestehen.

### **Und was findet dann im Haus II, also am neuen Standort statt?**

Zum einen werden wir dort unser Büro einrichten. Und zum anderen finden dann alle weiteren Veranstaltungen wie z. B. Infoveranstaltungen, Café Jedermann, Buchlesungen, Kräuterküche, Nähkurs, Keramikmalerei etc. dort statt.

Vorerst sind die Kolleginnen über die bekannten Telefonnummern und E-Mail-Adressen weiterhin zu erreichen. Änderungen werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

**Wenke Berndt**  
**AWO Geschäftsstelle**

**AWO Sozialdienst gGmbH**  
**Demmin**

### **Allgemeine Familien- und Sozialberatung**

August-Seidel-Straße 26  
17153 Stavenhagen  
Telefon: 039954 / 246024  
oder 246023

E-Mail: m.schuldt@awo-demmin.de



Martina Schuldt

### **Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum**

August-Seidel-Straße 26, 17153 Stavenhagen

Telefon: 039954 / 246087

E-Mail: s.schudek@awo-demmin.de,  
mgh-beratungstav@awo-demmin.de



Silvia Schudek



Martina Grapenthin



Neuer Standort: August-Seidel-Straße 26

Auch der **Betreuungsverein der AWO Demmin** wird im Februar 2016 vorübergehend seinen Standort in das neu gebaute Haus der August-Seidel-Straße 26 verlegen. Die Mitarbeiterinnen sind weiterhin über die bisherigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen

erreichbar. Nähere Informationen erhalten Sie mit der nächsten Ausgabe im März 2016.

**Leiterin: Ines Hartmann, Telefon: 039954 / 246015**

## Kita „Mischka“, Stavenhagen

### Die Sterne leuchteten wieder

„Am 23. Oktober 2015 fand in unserem Kindergarten ein ganz großes Fest statt. Wie hieß das noch mal? Ach ja unser großes Laternenfest. Dort war ein ganz großes Lagerfeuer. Am Anfang haben wir uns zum Umzug durch die Stadt getroffen. Ganz vorn ist die Polizei gefahren, dahinter marschierte die Musikkapelle und dann kam eine riesige Menschenkette mit ganz vielen Laternen, auch ein Feuerwehrauto hat uns begleitet. Die waren alle sehr schön. Es war eine Laterne mit einem Einhorn und ganz vie-

le Sonnen- und Mondlaternen. Danach haben wir noch gespielt auf dem Kita-Spielplatz. Da war es richtig dunkel. Es gab Nutella- und Schmalzbrote und sogar Bratwurst. Für uns Kinder gab es Tee, für die Großen Glühwein. Es hat ganz viel Spaß gemacht. Zuhause bin ich gleich ins Bett gegangen. Wir bedanken uns bei allen, die zu unserem Laternenfest gekommen sind und uns dabei geholfen haben es so schön zu machen.“

**AWO-Kitareporterin  
Charlotte Tolzin (5 Jahre)**



## Kita „Buddel Flink“, Ganschendorf

### Polizeimöwe Klara war zu Besuch

Am 07. Oktober 2015 hatte sich ein ganz besonderer Gast bei uns in der Kita angemeldet - die Polizeimöwe Klara. Sie hatte viel zum Thema **„Ich gehe nicht mit Fremden mit“** zu berichten. Zuerst wurden die Kinder mit der Polizeiuniform vertraut gemacht und welche Telefonnummer im Notfall angerufen werden muss. Danach erzähl-

te Klara uns einer Geschichte zum Thema „Fremde“ und übte mit den Kindern eine Gefahrensituation. Mit einem gemeinsamen Bewegungslied wurde die Polizeimöwe Klara verabschiedet. Und natürlich durften die Kinder, die wollten, Klara zum Abschied drücken.

**Das Kitateam**

## Kita „Kritzelkiste“, Wildberg

### Neues aus der Kita

Im September drehte sich bei uns in der Kita alles um die Raupe Nimmersatt von Eric Carle. Die Kinder hörten oft die CD, spielten dazu das Memory und schauten sich gern das Buch dazu an. Gemeinsam spielten sie die Geschichte mit den selbstgehäkelten Materialien. Zudem „wanderten“ viele selbst gebastelte Raupen aus Styropor bzw. Eierpappen durch unsere Kita.

Wir zählten das Obst, welches die gefräßige Raupe in der Woche frisst und lernten ein Fingerspiel. Die Kinder erfuhren, was ein Kokon ist bzw. dass aus einer Raupe ein Schmetterling wird. Nebenbei lernten sie die Wochentage. Zum

Thema wurden auch Bilder gemalt und Schmetterlinge gebastelt, die Kinder liebten die Raupe Nimmersatt.

Dann kehrte der Herbst in die Kita ein. Es gab ein kleines Herbstfeuer und gemeinsam grillten wir Kartoffeln und Äpfel im Feuer. Diese schmeckten uns besonders gut.

In unserem jetzigen Projekt dreht sich alles um den Igel und das Eichhörnchen. Die Kinder erfuhren viel über die Tiere, gestalteten eine Collage zum Eichhörnchen, malten Bilder zum Thema und bastelten ihr eigenes Büchlein und einen Klammer-Igel.

In den letzten Wochen wurde in der Kita vieles neu gestaltet. Die

Kita bekam eine neue Heizungsanlage. Im Außenbereich wurde der Zaun gestrichen und der Sportraum erstrahlt nun im neuen Glanz. Demnächst wird der Krea-

tivraum umgestaltet. Für die Hilfe von Frau Krenz und Frau Richter bedanken wir uns recht herzlich.

**Das Kitateam**



## Kita „Beggerower Spälschau“, Beggerow Herbstfestwoche

In diesem Jahr gestalteten die Kinder und Erzieherinnen mit Unterstützung der Eltern im Rahmen unseres Projekts „Wie die Zeit vergeht“ eine Herbstfestwoche. Am Wochenanfang ging es auf den Spuren des Herbstes in den nahegelegenen Park, um die Veränderung der Natur im Herbst zu beobachten und Blätter zu sammeln. Am nächsten Tag hatten alle Kinderhände bei der Zubereitung eines köstlichen Apfelkuchens voll zu tun.

Das schönste Erlebnis der Woche war eine Busfahrt zu Familie Seifarth/Raabe, wo alle Kinder die Möglichkeit hatten, die Produktion von Most aus den mitgebrachten Äpfeln zu beobachten und selbst

mitzuhelfen. Jedes Kind konnte außerdem ein Etikett für seine Mostflasche gestalten und diese

zur Verkostung mit nach Hause nehmen. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Wibke Seifarth

und allen Beteiligten ganz herzlich für die gelungene Vorbereitung und Durchführung bedanken. Am Donnerstag ließen die Kinder ihre Drachen über die Beggerower Felder steigen.

Zum Wochenausklang konnten sich alle Kinder an der Kinderkonferenz beteiligen und gemeinsam gewonnene Erlebnisse und Eindrücke der vergangenen Tage besprechen. Aus den unterschiedlichen gesammelten Naturmaterialien gestalteten die Kinder eine Collage. Wir möchten uns bei allen Eltern bedanken, die zum Gelingen unserer Herbstfestwoche beigetragen haben.

**Die Erzieherinnen**



## Kita „Mischka“, Stavenhagen

### Ta-tü, ta-ta, die Feuerwehr ist da

Die Computermäuse haben in den letzten Wochen ihr Wissen rund um das Thema Feuerwehr erweitert. Wir waren in der Bibliothek und haben uns dort Lesefutter ausgeliehen. Eine besonders spannende Geschichte war das Bilderbuch „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“.

Aus gesammelten Kartons haben wir dann eine große Feuerwehr gebastelt, viele Bilder zum Thema gemalt, haben in der Gruppe den Feueralarm geprobt und wissen nun auch, welche Nummer wir im Notfall wählen müssen.

Ein besonderes Erlebnis war natürlich der Besuch bei der echten Feuerwehr. Wir haben uns dort alles angesehen, durften in das große Feuerwehrauto klettern, Helme aufsetzen und mit dem Wasserschlauch Zielspritzen. Ein Dankeschön an Herrn Wüstenberg und seine Feuerwehrkollegen, die viel Geduld mit uns hatten, uns alles

gezeigt und genau erklärt haben. Wer weiß, vielleicht sind unter uns ja schon zukünftige Feuerwehrmänner bzw. Feuerwehrfrauen!?

**B. Wildauer**



## AWO Tagespflege Demmin

*Tagsüber liebevoll umsorgt,  
abends und nachts wieder in den eigenen  
vier Wänden ...*

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann laden wir Sie herzlich ein zum

### „Tag der offenen Tür“

**am Samstag, den 12.12.2015, 14 - 17 Uhr**

in den Räumen der Tagespflege Demmin  
Beethovenstraße 29

- Informationen über Angebote und Möglichkeiten der Tagespflege für ältere Menschen
- Einblick in den Ablauf und die Finanzierung
- Vorstellung des Beschäftigungsmaterials und der Räumlichkeiten
- Kennenlernen der Mitarbeiter
- Bewirtung mit Kaffee und Kuchen, der u.a. von Besuchern und Angehörigen der Tagespflege hergestellt wurde
- evtl. Vereinbarung eines kostenlosen Probetages

**AWO Tagespflege  
Beethovenstr. 29, 17109 Demmin, Telefon: 03998/2858111**

# Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen



Workshop 1



Anni und ihre Eltern

Was für die Schüler der Reuterstädter Gesamtschule bisher vorrangig Faktenwissen war, hat am 09. Oktober ein Gesicht und einen Namen bekommen. Im Theaterstück „Über das Leben oder meine Geburtstage mit dem Führer“ wird das Leben von Anni erzählt, die mit Adolf Hitler an einem Tag Geburtstag hat.

An ihrem 09. Geburtstag im Jahr 1933 war Anni noch stolz darauf, diesen Tag mit dem Führer zu teilen. Bereits ein Jahr später, wieder an Anni's Geburtstag, begann dieses Gefühl zu bröckeln. Während ihr Schulfreund Hansi und dessen Familie immer stärker in die Fänge der NS-Ideologie geraten, erahnen ihre Eltern das schreckliche Aus-

maß dieser Diktatur. Dieses Erleben der Eltern und die gesellschaftlichen Veränderungen führen dazu, dass Anni sich mit den Jahren für den Widerstand und ein Leben im Untergrund entschließt. So erfahren die Zuschauenden des Theaterstückes von Beate Albrecht und dem Ensemble „theaterspiel“ immer zu Anni's Geburtstag, was

in den einzelnen Jahren im Rechtssystem des NS-Staates passiert ist. Nachdenkliche Gesichter und eine tiefe Stille in der Aula der Reuterstädter Gesamtschule zeigten, dass die Schüler von Anni's Leben sehr bewegt waren. Auch auf die Workshops, die im Anschluss von den Theaterpädagogen durchgeführt wurden, ließen sich die Schüler gut ein. In verschiedenen Räumen sind eigene Szenen entstanden und zu einer „großen“ Inszenierung zusammengefügt worden.

Das Theaterstück, das mit Live-Musik, Schauspiel und Tanz den Schülern verdeutlicht, dass es nötig ist, jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten, war dank des Bundesprogramms „Demokratie leben – aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Fördervereins der Reuterstädter Gesamtschule das zweite Mal an unserer Schule.

**Marén Lassowski**  
Schulsozialarbeiterin der AWO  
an der Reuterstädter  
Gesamtschule



Workshop 2



## Herbstferien mal ganz anders...

Das Puppentheaterstück ist fertig. Die schwere Arbeit der Schüler des Fritz-Greve Gymnasiums und der Reuterstädter Gesamtschule als Regisseur ist getan. Nun stand die nächste Herausforderung an, Puppen mit Schaumstoff, Fantasie, bunten Haaren und fachkundiger Hilfe bauten die Kinder Akteure für die Bühne. Mit seiner Erfahrung als Theaterpädagoge und Masken-

bauer stand er den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. In den Herbstferien war Herr Lars Maué zu Gast an der Reuterstädter Gesamtschule und inspirierte und unterstützte die Schüler dabei. Es entstanden beeindruckende Puppen, mit denen die Kinder im Dezember auf Tour gehen können. In den nächsten Wochen wird fleißig geprobt, das Bühnenbild erstellt und an der Musik gearbeitet.

Die Zuschauer können sich auf ein farbenfrohes und erfrischendes Theaterstück freuen.

**F. Müller  
M. Lassowski**  
Schulsozialarbeiterinnen  
der AWO am  
Fritz-Greve-Gymnasium  
Malchin und an der Reuter-  
städter Gesamtschule



Victoria bei den Feinheiten



Erste Skizzen werden entworfen



Erste Ergebnisse

### Ortsvereine

## AWO-Bowlingturnier in Stavenhagen



Die Ortsvereine Stavenhagen und Demmin sind im Oktober 2015 wieder gegeneinander angetreten. Dabei hatten die Stavenhagener die Nase vorn. Den ersten Platz hat sich aber doch der Ortsverein Demmin geholt. Als kleines Dankeschön gab es Urkunden und etwas Süßes.

**Wenke Berndt**  
OV-Vorstand Stavenhagen

# Ehrenamt & Mitgliedschaft

Warum engagieren sich so viele Menschen in unserer Gesellschaft? Was bewegt diese Menschen, sich für die Belange anderer einzusetzen? Uns haben einige Personen erzählt, was ihre Beweggründe für ihr Engagement und ihre Mitgliedschaft bei der AWO waren und sind. Lesen Sie selbst.



## **Bianka Pahl-Butte (38 Jahre)**

„Seit 2014 bin ich Vorstandsmitglied des AWO RV Demmin e.V. und engagiere mich für die Ziele der AWO und der Mitglieder. Erstmals kam ich in Kontakt mit der AWO Demmin durch den Kindergarten „Mischka“ in Stavenhagen, den meine Kinder besucht haben. Später wurde ich in die Planung des Integrationsprojektes „Ivenacker Kinnerkøk“ mit einbezogen. Hier wurden Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen geschaffen. Aufgrund meiner Tätigkeit als Steuerberaterin komme ich mit verschiedenen Bereichen der AWO in Kontakt. Ich staune immer wieder, was die AWO so alles beinhaltet sowie über die verschiedenen Ideen und das Engagement der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitglieder.“



## **Julien Radloff (26 Jahre)**

Julien engagiert sich ehrenamtlich als Mitglied im Landesvorstand der AWO M-V und im Vorstand des Regionalverbandes der AWO Demmin. „AWO bedeutet für mich Vielfalt, für den Anderen da zu sein, im Alltag Solidarität zu leben und Menschen in allen Lebenslagen zu unterstützen.“ Ich habe mich entschieden, Verantwortung zu übernehmen, damit ich etwas bewegen kann. Für mich und für Andere.“



## **Verena Werner (71 Jahre)**

„Ich habe viele Jahre als Kundenberaterin bei der Volksbank in Loitz gearbeitet und dann kam der Ruhestand. Aber zu Hause sitzen und nichts tun, das konnte ich mir überhaupt nicht vorstellen. Damals habe ich durch eine Bekannte die AWO kennengelernt. Die Ortsvereinsgruppe aus Loitz war ständig auf Reisen und ich wollte gern dabei sein. Seitdem bin ich auch AWO-Mitglied - 14 Jahre sind es mittlerweile. Und seit 12 Jahren bin ich ehrenamtliche Kassiererin. Diese Tätigkeit macht mir heute noch großen Spaß, aber ans Aufhören denke ich noch lange nicht.“

## **Gabriele Klamann (58 Jahre)**



### **25 Jahre Mitgliedschaft bei der Arbeiterwohlfahrt feiert Gabriele Klamann in diesem Jahr.**

„Ich war damals Leiterin des Feierabendheimes in Loitz. In der städtischen Einrichtung wurden mit geringen finanziellen Mitteln und mit wenig Personal 18 ältere, pflegebedürftige Menschen betreut. Aber wir wollten mehr für die Gesellschaft tun und so gründeten wir im Mai 1990 den Ortsverband der AWO in Loitz (ehemals Bezirk Neubrandenburg). Vorsitzende war Gertraude Ahrens, eine pensionierte Leiterin eines Kinderheimes. Gudrun Bast und Ute Diestler gehörten auch mit zum Vorstand. Norbert Wellmann (Vorsitzender der AWO Herford) hat uns damals zu einer Woche Kennenlernen & Austausch nach Hiddenhausen eingeladen und uns beim Aufbau sehr unterstützt. Während dieser Zeit ist zwischen uns eine feste Freundschaft entstanden, die bis heute andauert. Seit einigen Jahren bin ich stellvertretende Pflegedienstleiterin und Wohngruppenleiterin im AWO Pflegeheim Demmin. Ich arbeite nicht nur bei der AWO ... ich identifiziere mich auch mit dem Leitbild der AWO Demmin.“

enthalt- same Lebens- weise	Material- dicke	Mutwille, Ausge- lassen- heit	1	große Dumm- heit	Männer- kurz- name	Sehn- sucht nach Zuhause	7	Frauen- name	Doppel- treffer beim Lotto	latei- nisch: Erde	eng- lisch: halt!	nicht sauber, nicht klar	Stadt in Bayern	griechi- scher Gott der Liebe	Körper- pflege	geziert (ugs.)
Schiffs- tau- spann- gerät	neben, in der Nähe von			Teil des Wortes	hervor- ragend, prächtig	1. dt. Reichs- präsident † 1925			um Antwort bitten	Inter- mezzo, Zwischen- spiel	Normal- maß	scharfe Berg- kante				
berühmte Person (Kw.)	Bruder von Romulus		8	Tier mit wech- selnder Heimat	Kohle- produkt	Ver- kehrs- bau- werk	Tat- sache				10	ein Brems- system (Abk.)			Garant	
Gast- stätte (franz.)	Firmen- Marken- zeichen; Logo	asiati- sches Buckel- rind				Kfz.- Abgas- entgifter (Kzw.)			4	Buckel des Kamels	Verlobte, zu- künftige Ehefrau	englisch: Fahrrad (Kurz- wort)	deutsche Vorsilbe			
Schicht	Kurort in Grau- bünden	ein Gesetz- buch (Abk.)	3	gehoben: dörflich (auf dem ...)	zement- haltiger Baustoff	spöttisch: schöner Mann (franz.)	Produkt der Bienen					Milch- rück- stand	Rasse	Kanton der Schweiz		
Spiel- karte	ethische Ge- sinnung			Stern im „Wal- fisch“	Dasein, Existenz			6	Bestreben, etwas rasch zu erledigen	Gewürz- ständer					5	fort, ab
Baum- teil	Raufen aus Spaß	Schiffs- eigner		Abk.: Erdge- schoss	Primel- ge- wächs	Flächen- maß der Schweiz	Wider- hall				asiati- sche Kampf- sportart	chem. Zeichen für Astat	Abk.: Register- tonne	Kfz.-Z.: Tunesien		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

# MITMACHEN – RÄTSELN – GEWINNEN

Haben Sie das Lösungswort herausgefunden?

Dann schicken Sie Ihre Lösung an:

**AWO Regionalverband Demmin e.V.**  
**Malchiner Straße 28, 17153 Stavenhagen**  
**Preisrätsel: „AWO Leben“**

Wir verlosen unter allen Einsendern des richtigen Lösungswortes  
 3 kleine Preise.

**Einsendeschluss: 23. Dezember 2015**  
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

In der Ausgabe 01-2016 erfahren Sie mehr über die Gewinner.



**Stellen Sie sich vor,  
 wir suchen vielleicht genau Sie!**

Für unsere Kita in Neukalen suchen wir eine „gute Fee“ (Reinigungskraft).

**Mitbringen sollten Sie:**

- (ggf.) Erfahrung im Reinigungsbereich und mit Hygieneplänen
- ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Die Einstellung erfolgt auf geringfügiger Basis mit 42 Stunden/Monat.

Bei Interesse freue ich mich über Ihre Bewerbung:

**AWO Sozialdienst gGmbH Demmin**  
**E. Rösler, Malchiner Str. 28, 17153 Stavenhagen**  
**E-Mail: info@awo-demmin.de**



## AWO Sozialdienst gGmbH Demmin

Für den Aufbau eines gemeindenahen, ambulanten sozialpsychiatrischen Beratungs- und Betreuungsdienstes in Verbindung mit dem ambulant betreuten Wohnen für Menschen mit psychischer Behinderung/Erkrankung, geistiger Behinderung, Mehrfachbehinderung in Stavenhagen suchen wir zum frühestmöglichen Termin eine Fachkraft mit folgendem Abschluss:

- \* **Diplom-Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in oder**
- \* **Bachelor der Sozialen Arbeit oder**
- \* **Ergotherapeut/in oder**
- \* **Fachkrankenschwester/-pfleger Psychiatrie mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung**

in **Vollzeit/Teilzeit**

für die ambulante Unterstützung nach SGB XII, hauptsächlich für die Leistungen „Personenzentrierte Hilfe für psychisch kranke Menschen“ und „Pädagogische Betreuung im eigenen Wohnraum“.

**Ihre Tätigkeit besteht aus:**

- Betreuung und Beratung von psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen
- Integration der KlientInnen in regionale Versorgungsangebote im Sinne gelingender Inklusion
- Gestaltung von Projekt- und Gruppenarbeit mit den betreuten KlientInnen
- Zusammenarbeit mit unseren Fachkräften, welche ambulante Familienhilfe leisten

**Bewerben Sie sich gerne, wenn Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:**

- Erfahrungen in den Eingliederungshilfen (§ 53 SGB XII) oder anderen ambulanten Leistungen
- Verständnis und Kenntnis über eine sozialräumlich orientierte Arbeitsweise
- Einschlägiges Fachwissen im Bereich der psychiatrischen Versorgung
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Führerschein und PKW

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie an:

**AWO Sozialdienst gGmbH Demmin**  
**Geschäftsstelle**  
**Malchiner Str. 28, 17153 Stavenhagen**  
**Telefon: 039954/372-0**  
**E-Mail: info@awo-demmin.de**



## AWO Sozialdienst gGmbH Demmin

Wir suchen zum frühestmöglichen Beginn

### Exam. Pflegefachkräfte (m/w)

in Teilzeit/Vollzeit zur Verstärkung unseres Teams im stationären Bereich für die Standorte Dargun und Altentreptow.

**Ihr Profil:**

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- Gutes Organisationstalent und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstbewusstsein, teamorientiertes Arbeiten und Flexibilität

**Wir bieten:**

- Eine äußerst interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung mit zusätzlicher Altersvorsorge

Sie sind Interessiert? Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**AWO Sozialdienst gGmbH Demmin**  
**z. Hd. Frau Karola Schumann**  
**Beethovenstrasse 8 – 10, 17109 Demmin**  
**Tel: 03998/25833-0, E-Mail: k.schumann@awo-demmin.de**

## „Wissen, was los ist!“

### Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum (August-Seidel-Straße 26, Stavenhagen)

- Weihnachtliche Buchlesung Mi., 09.12.2015 / 15 - 16 Uhr
- Sitztänze für Senioren Mi., 20.01.2016 / 15 - 16 Uhr
- Keramikmalerei Mi., 17.02.2016 / 15 - 19 Uhr
- Steuerrecht für Altersrentner Mi., 24.02.2016 / 15 - 16 Uhr

### AWO Ortsverein Demmin (Schubertstraße 5, Demmin)

- Spiel- und Kaffeemittag 05.01., 19.01., 02.02., 16.02.,  
→ immer 14 - 16 Uhr

### AWO Begegnungsstätte Malchin (Rudolf-Fritz-Straße 20 a)

- Frühstücksrunden 01.12., 15.12., 05.01., 19.01.  
→ immer 9 - 11 Uhr
- Kreativnachmittage jeden Dienstag / 14 - 17 Uhr
- Keramikmalerei 14.12. / 13:30 - 17 Uhr

Redaktionelle Information  
**Die nächste Ausgabe**  
**erscheint am 9. März 2016!**



**AWO Leben** jetzt auch online unter [www.awo-demmin.de](http://www.awo-demmin.de) (Rubrik „Aktuelles“)